

Nr. 10

Dezember 2011 /

Januar 2012

36. Jahrgang

# Kirchenzeitung

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Franz von Roques in Schwalmstadt



## Weihnachtslieder



**Thema: Weihnachtslieder** ..... S. 4-5  
**Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“** S. 12/13  
**Adventsandachten** ..... S. 16  
**Sachspenden-Aktion „Franz rockt“** ... Einleger

## Inhalt

Nachgedacht	3
Thema: Weihnachtslieder	4–5
Das ist passiert	6
Informationen	7
Musikalisches/Einladungen	8–11
Ausgefragt	9
Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“	12/13
Freude und Leid	13
Fotoworkshop der Arche	14
ARCHE/Kinderkirche	15
Adventsandachten	16
So können Sie uns erreichen	16

## Im Mittelteil:

### Aktion „Franz rockt“

### Gottesdienste/Veranstaltungen/Treffs/

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Kirchenvorstand der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Franz von Roques in Schwalmstadt  
Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Die „Kirchenzeitung“ erscheint zehnmal im Jahr (Auflage: 4825 Hefte) und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt. Über Beiträge freuen wir uns jederzeit.

Die Redaktion behält sich allerdings Kürzungen vor. Spenden zur Unterstützung sind willkommen unter Konto Nr. 9274 bei der Stadtsparkasse Schwalmstadt (BLZ 520 534 58).

Redaktionskreis: Christiane Darmstadt, Hella Helfert, Rosel Köhler, Annerose Schwalm, Birgit Süsser, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wagner (verantwortlich), Volker Wucherpfennig.

Druck Plag gGmbH, Sandweg 3,  
34613 Schwalmstadt-Treysa

## Liebe Leser,



die Adventszeit ist voller Musik. In manchen Häusern werden die eingemotteten Instrumente wieder hervorgeholt, und mancher beginnt zu singen, der das elf Monate lang vermieden hat.

Aber während im Radio sonst die Songs nur ein paar Wochen lang gespielt und dann durch neue ersetzt werden, kommen jetzt Lieder zur Geltung, die schon eine lange Geschichte haben.

Das hat uns dazu gebracht, diesmal den Heftschwerpunkt bei den Weihnachtsliedern zu setzen. Aber natürlich laden wir auch zu den Adventskonzerten ein und zu den Andachten und Gottesdiensten, die auch voller Musik sind. Und dann reicht das Heft wieder weit in das kommende Jahr hinein.

Beschwingte Tage wünscht

Ihr Hartmut Wagner

## 53. Aktion „Brot für die Welt“ „ES IST GENUG FÜR ALLE DA“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 27. November 2011, dem 1. Advent, beginnt die 53. Aktion. Sie steht unter dem Motto: „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung.“

„Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land verlieren. Land zum Leben—Grund zur Hoffnung: Dafür setzen wir uns ein, heißt es im Aufruf zur Hilfsaktion.

Eine Broschüre mit weiteren Informationen, Spendentüte und Überweisungsvordruck liegen dieser Kirchenzeitung bei. Wir bitten um freundliche Unterstützung.





Sven  
Wagner  
Jugendarbeiter



# Weihnachtslieder

Es ist wieder soweit, „Last Christmas“ erschallt aus allen Lautsprechern, ob im Kaufhaus, Radio oder Fernsehen. Überall muss das Lied der Gruppe Wham aus 1984 zur Verbreitung von Weihnachts- und Einkaufsstimmung herhalten.

Bei mir kommt da alles auf, nur keine Weihnachtsstimmung. Zuviel ist einfach Zuviel.

Für mich gibt es Weihnachtslieder, die an Heiligabend in der Kirche gesungen werden, und fast jeder kann auswendig mitsingen. Bei diesen

Melodien kann ich dann wirklich Weihnachtsstimmung fühlen.

Es gibt aber auch die unbekannteren Lieder, die nicht zum „Heilig-Abend-Gottesdienst-Allgemeinliedgut“ gehören und trotzdem richtig gut sind. Bei ihnen kann ich mich voll auf den Text konzentrieren und diesen verinnerlichen.

Allen Weihnachtsliedern liegt als Intention zu Grunde, was in Lukas 2, 11 geschrieben steht: „Denn für Euch ist heute der Retter geboren!“

Vielleicht begegnet Ihnen ja in der Advents- und Weihnachtszeit so ein neues unbekanntes Lied.

Vielleicht haben Sie die Zeit, sich einen Moment zum Zuhören zu nehmen.

Vielleicht bringt Ihnen ein kleines Lied die Weihnachtsstimmung.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Sven Wagner*



Foto: Gerhard Jost

### Der Himmel lässt sich hören

Weihnachtslieder haben einen ganz besonderen Zauber. Das liegt daran, dass sie uns tief in unsere Kindheit zurückführen.

#### Mein liebstes Weihnachtslied

„Wisst Ihr noch, wie es geschehen....

...Immer werden wir's erzählen, wie wir einst den Stern gesehen, mitten in der dunklen Nacht!“ – In wenigen, eindringlichen Worten werden wir hier immer wieder an das Geschehen der Geburt Christi, das bis heute Grundlage unseres Glaubens ist, erinnert.

Rudolf Helfert

Sie sind verbunden mit der Aufregung vor der Bescherung, den besonderen Düften, dem Schmuck der Räume, mit dem Weihnachtsbaum und nicht zuletzt auch mit Spekula-

tus, Christstollen und Plätzchen. Weihnachtslieder sind darum die Lieder aus der christlichen Tradition, die selbst dort gesungen werden, wo der Glaube schon lange nicht mehr wohnt. Und sie sind so ziemlich die einzigen Lieder aus der christlichen

#### Mein liebstes Weihnachtslied

Mein Lieblings-Weihnachtslied ist „Freue dich Welt, der Herr zieht ein“. Dieses Lied kannte ich noch gar nicht, bis wir es mit dem Madrigalchor für eine Adventsandacht 4-stimmig eingeübt haben. Das ist ein richtiges „Gänsehautlied“, bei dem die im Text beschriebene Freude richtig rüberkommt.

Christiane Darmstadt

Tradition, die auch öffentlich zu hören sind – manchmal bis zum Überdross.

Es hat einen guten Grund, warum gerade das Weihnachtsfest das Fest

#### Mein liebstes Weihnachtslied

Ich finde „The Little Drummer Boy“ am besten.

Lucas Becker

der Musik und der Lieder ist. Denn schon bei der Geburt Jesu, so berichtet es der Evangelist Lukas, wurde im Himmel gesungen.

Die Engel hatten als erste verstanden, was in Bethlehem geschehen ist, und es war ein Engel, der die Aufgabe

#### Mein liebstes Weihnachtslied

Mein liebstes Weihnachtslied ist „Ich steh' an deiner Krippen hier“, weil mich die Melodie und der Text anspricht.

Gabi Koch

hatte, es der Welt zu verkünden: „Siehe, euch ist heute der Heiland geboren!“.

Aus dieser Szene heraus hat Martin Luther eines der bekanntesten und ältesten Weihnachtslieder gedichtet: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Er stellte sich den Verkündi-

#### Mein liebstes Weihnachtslied

Mein Lieblingsweihnachtslied ist „O du Fröhliche.“ Wenn dieses Lied Weihnachten in der Kirche bei Kerzenlicht gesungen wird, bekomme ich Gänsehaut, es erinnert mich an meine Kindheit und dann ist tief in meinem Herzen Weihnachten.

Annerose Schwalm

gungengel laut singend vor. Eine schöne Idee. Und so gehört zum traditionellen Krippenbild der Chor der Engel, der über der Szene schwebt und dabei die Worte singt, die Lukas überliefert: „Ehre sei Gott in der Hö-

## Thema: Weihnachtslieder

he und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!"

### Mein liebstes Weihnachtslied

Mir gefällt „*Tochter Zion*“ sehr gut. Die Melodie geht mir nicht mehr aus dem Kopf, wenn ich das Lied gesungen habe.

Rosel Köhler

Das ist das Ur-Weihnachtslied schlechthin: Der Himmel lässt sich hören, und wir Menschen können es vernehmen. Im klassischen Krippenbild sind es neben Maria und Josef die armen Menschen in Gestalt der Hirten und die reichen und klugen

Und darum ist es gut und wichtig, dass auch wir singen, gemeinsam, über die Grenzen der Generationen hinweg. Das Kind von Bethlehem ist nämlich das kostbarste Geschenk, das wir zu Weihnachten bekommen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest voller himmlischer Musik.

Ihr Bischof Martin Hein



Bischof Martin Hein  
Foto: medio.tv/Simmen

### Mein liebstes Weihnachtslied

Mein Weihnachts Lieblingslied ist seit meiner Kindheit das Lied „*Stille Nacht, heilige Nacht*“: Alles ist ruhig, auch die Tiere im Stall ruhen in der heiligen Nacht. Die Menschen kommen zur Ruhe und bestmöglich können sie sich miteinander über die heilige Nacht freuen. So zumindest ist bei diesem Lied meine Vorstellung.

Sven Wagner

### Mein liebstes Weihnachtslied

Am meisten kann ich mich immer noch begeistern für „*O Bethlehem, du kleine Stadt*“, das ich mal in einer Gitarrengruppe gelernt habe und das für mich die ruhige, gespannte und erwartungsvolle Weihnachtsstimmung immer noch am besten einfängt.

Hartmut Wagner



### Weihnachtslieder-Hitparade

Bei einer Umfrage der beliebtesten deutschen Weihnachtslieder, fand folgende Rangfolge statt:

1. Stille Nacht, heilige Nacht
2. Leise rieselt der Schnee
3. Fröhliche Weihnacht überall
4. O du fröhliche, o du selige
5. Kling Glöckchen, klingelingeling
6. Es ist ein Ros entsprungen
7. Süßer die Glocken nie klingen
8. O Tannenbaum, o Tannenbaum
9. Alle Jahre wieder
10. Vom Himmel hoch, da komm ich her

Ingrid Wachenfeld

### Mein liebstes Weihnachtslied

„*Alle Jahre wieder kommt das Christuskind*“ Wilhelm Hey (1837)  
Weise: Friedrich Silcher (1842) erinnert mich stark an meine Kindheit.

Nach dem Gottesdienst und unserem Krippenspiel wurde immer vor der Bescherung dieses Lied von meiner Großfamilie gesungen.

Ingrid Wachenfeld

Menschen in Gestalt der Heiligen Drei Könige.

Weihnachten ist das Fest, an dem Himmel und Erde miteinander singen zum Lob Gottes und zum Wohl der Menschen.



**Der Erntedankgottesdienst in Treysa und Frankenhain** wurde von Konfirmanden aus Pfarrbezirk 2 mitgestaltet. Von links sind das Nurja Bingel, Lisa Kinsvater, Sarah Henrich, Marie Haber, Lea-Sophie Gömpel, Anna Drescher, Maria Paschkewitz, Lea Burbach.

Foto: Dieter Schindelmann



### Ökumenisches Treffen der besonderen Art:

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bezirk III trafen die katholischen Firmanden, die sich genauso mit Unterricht auf ihre Firmung vorbereiten: Es gab unter anderem ein gemeinsames Pizzeessen und Ratespiel evangelisch-katholisch.

Mit dabei waren Gemeindereferentin Gabriele Döll, Adolf Lauscher und Pfarrerin Tamara Morgenroth.

Fotos: T. Morgenroth



**In den Kirchenvorstand nachgerückt** ist seit Oktober Doris Schäfer aus Treysa. An Erntedank wurde sie in der Stadtkirche eingeführt und im Ortskirchenvorstand Treysa (hier mit Pfarrer Dieter Schindelmann und dem Orts-KV-Vorsitzenden Dieter Klöpffel) begrüßt.

Foto: H. Wagner

## Informationen

### Offene Kirche im Advent in Rommershausen

Ab dem 3. Adventssonntag (11. Dezember) bis einschließlich Mittwoch, 21. Dezember, ist unsere Kirche täglich von 16 bis 19 Uhr geöffnet und geheizt und lädt ein zu Ruhe, zu stillem Gebet, zum Verweilen in hektischer Zeit.

### Öffentliche Generalprobe

Für das **Krippenspiel in Ascherode**  
am Freitag, 23. Dezember, um 15  
Uhr in der Kirche!



# Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2,  
Verse 1-20





### Gedenkgottesdienst für verstorbene Söhne und Töchter

Sonntag, 11. Dezember, um  
17 Uhr im evangelischen Ge-

meindehaus Neukirchen (Muhlsweg 1).

An jedem 2. Sonntag im Dezember gedenken auf der ganzen Welt Eltern ihrer verstorbenen Kinder, stellen um 17.00 Uhr eine Kerze in ein Fenster und lassen so ein Lichterband um den Globus entstehen.

In Gottesdiensten haben sie Gelegenheit mit Menschen zusammen zu sein, die das gleiche Schicksal tragen und gemeinsam ihrer Kinder zu gedenken – im Gebet, mit Lichtern, mit ihrem Namen. Und sie können selbst ihrer Trauer Raum geben, Kraft und Zuversicht aufnehmen, Gott klagen, danken und bitten, oder einfach schweigen



### Abbeyfield zum Kaffee

Zu unserem letzten Kaffeetrinken in diesem Jahr laden wir Interessenten für gemeinschaftliches Wohnen im Alter und Abbeyfield-Vereinsmitglieder in das Marta-Mertz-Haus ein. Wir wollen uns am **Mittwoch, dem 7. Dezember, um 15 Uhr** dort treffen. In einem Video wollen wir die Seniorenwohngemeinschaft „Die Herbstzeitlosen“ in Bad Orb vorstellen, ergänzt durch einen Bericht von unserer Tagesfahrt dorthin.

Christiane und Reinhart Darmstadt werden von einer Veranstaltung in Würzburg berichten, die unter dem Thema stand: Gemeinschaftliches Wohnen im ländlichen Raum.

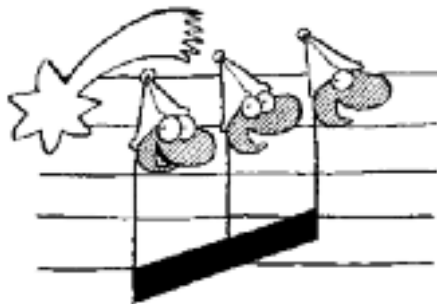
Kontakt:

Doris Schäfer, Tel.: 24768

Christiane Darmstadt, Tel.: 22821

### Herzliche Einladung zur bläserischen Mitgestaltung des Gottesdienstes an der Totenkirche an Heiligabend

Der Gottesdienst an Heiligabend an der Totenkirche um 23 Uhr hat sich über die Jahre hinweg zu einem beliebten Ereignis über Konfessions- und Altersgrenzen hinaus entwickelt. Gern möchten wir daher auch alle Blechbläserinnen und -bläser herzlich einladen, mit ihrem Instrument zur stimmungsvollen Unterstützung und Mitgestaltung des Gottesdienstes mitzuwirken.



Der Probenaufwand wird nicht hoch sein, es ist **lediglich eine Probe** direkt in der Weihnachtswoche geplant, und zwar am Donnerstag, **22.12.2011, 19 Uhr** im Franz-von-Roques-Haus (Gemeindehaus).

Vorab oder weitergehende Informationen können Sie gern per eMail oder auch telefonisch erfragen bei:

Philipp Gatzke, eMail: philipp.gatzke@web.de, Tel. 0561/139 10 oder

Susanne Svoboda, Email:susannesvoboda@aol.com, Tel. 0174/324 1922

### Händels Messias

Am Samstag, **3. Dezember**, bringt die Hephata-Kantorei zusammen mit dem vivaldi ensemble frankfurt und Solisten den Weihnachtsteil des „Messias“ von Georg Friedrich Händel unter der Leitung von Tabea Fuhr in der **Stadtkirche Treysa** zur Aufführung.

Neben Händels bekanntestem und oft gespieltem Werk wird auch sein großartiges „Gloria“ für Solosopran und Streicher zur hören sein. Solistin des Abends ist Cornelia Fiebig.

Das Konzert beginnt um **19.30 Uhr**. Der Eintritt beträgt 10 € (Ermäßigte 5€). Karten an der Abendkasse, Reservierungen unter [tabea.fuhr@hephata.com](mailto:tabea.fuhr@hephata.com).



### Adventskonzert des Schwalmgymnasiums

Am **Donnerstag, dem 15. Dezember, findet um 20 Uhr in der Stadtkirche Treysa** das diesjährige Adventskonzert des Schwalmgymnasiums statt. Mädchen und Jungen von Klasse 5 bis zum Abiturjahrgang musizieren in unterschiedlichen Musikgruppen. Neben dem Orchester und der Streichergruppe werden verschiedene Chöre zu hören sein. Zur Aufführung kommen traditionelle und modernere Advents- und Weihnachtslieder sowie eine Kantate von Dietrich Buxtehude: „Das neugeborene Kindelein“. Die besinnliche Atmosphäre des Konzerts soll auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



Hephata –  
Musik zum  
Wochenschluss



Samstag, 17. Dezember,

18.30 Uhr in der Hephatakirche: **Weihnachtliche Chormusik** mit dem Vokalensemble **Anklang**. Leitung Stefan Reitz. Eintritt frei.

Samstag, 7. Januar, 18.30 Uhr: **„Magnificat“** für Solisten, Chor, Klavier und Percussion von Jean Kleeb (Uraufführung) mit dem Marburger Oktett. Eintritt frei.

Samstag, 21. Januar, 18.30 Uhr **„Musica Italiana – Kammermusik des Barock“**. Das Ensemble „Klangrede“ spielt Werke von A. Vivaldi, C. Monteverdi u. a. Eintritt frei.



Bachkantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“

Im Rahmen einer Klangreise durch den Kirchenkreis von Sonntag Kantate 2012 bis Kantate 2013 wird am **6. Mai 2012 in der Stadtkirche Treysa** die Bachkantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ aufgeführt.

Wer interessiert ist, in dem Projektchor diese Kantate mitzusingen, melde sich bitte im Dekanat (Tel. 6055) an und bekommt dort nähere Informationen. Probenbeginn voraussichtlich Mitte / Ende Januar!

# „Ausgefragt“ – 9 Fragen zur Person

Name

Jens Koch



Jens Koch

**Aufgabe in der Kirchengemeinde:**

*Organistendienst*

**Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen:**

*Es ist Teil meines Aufgabenbereiches als Kantor im Kirchenkreis Ziegenhain.*

**Was motiviert Sie zur Mitarbeit in der Kirchengemeinde:**

*Den Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus in Form der Musik näherzubringen.*

**Welche Musik hören Sie am liebsten:**

*Alles von Johann Sebastian Bach, Kirchenmusik und klassische Musik.*

**Ihr Beruf? Ihr Hobby:**

*Kantor*

**Ihr schönstes Erlebnis in letzter Zeit:**

*Meinen Traumberuf als Kantor zu bekommen.*

**Worüber können Sie sich aufregen:**

*Festgefahrene Strukturen und Bürokratie.*

**Was halten Sie für Ihre größte Stärke, um das Leben zu meistern:**

*Meine freundliche und unkomplizierte Art.*

**Ein Wunsch an/für unsere Kirchengemeinde:**

*Ich wünsche mir viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Gemeindegliedern bei Gottesdiensten und Konzerten. Außerdem liegt mir noch der Fertigbau der Orgel in der Stadtkirche am Herzen.*

Kantor Jens Koch ist ab dem 1. Advent in jedem vierten Gottesdienst als Organist in der Stadtkirche Treysa aktiv.



Die Evangelische Allianz in Deutschland

## 2012 | Verwandelt durch Jesus Christus

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz



### Gebetsabende:

**Montag, 9. 1.:** „Verwandelt durch den Leidenden“  
(Landeskirchliche Gemeinschaft, Sandweg/Wiegelsweg 7)

**Dienstag, 10. 1.:** „Verwandelt durch den König“  
(Landeskirchliche Gemeinschaft, Sandweg/Wiegelsweg 7)

**Mittwoch, 11. 1.:** „Verwandelt durch den Überwinder“  
(Evang.-Freikirchliche Christuskirche, Schuchardstraße 2)

**Donnerstag, 12. 1.:** „Verwandelt durch den Auftraggeber“  
(Evang.-Freikirchliche Christuskirche, Schuchardstraße 2)

**Freitag, 13. 1.:** „Verwandelt durch den Freund“  
(Kirchsaal der Stadtkirche)

**Samstag, 14. 1.:** „Verwandelt durch seinen Geist“  
(Gemeinde Gottes, Leimfeld)

Beginn jeweils um **19.30 Uhr**

#### **Abschlussgottesdienst:**

**Sonntag, 15. 1., 15 Uhr:** „Verwandelt durch den Vollender“  
(Schlosskirche, Ziegenhain, Paradeplatz)

### Allianz-Gebetswoche: „Verwandelt durch Jesus Christus“

Die Evangelische Allianz, eine Bewegung von Christen unterschiedlicher Konfessionen und Kirchenzugehörigkeiten, die auch in Treysa auf eine lange Tradition zurückblickt, lädt Anfang Januar erneut zu einer Reihe von Gebetsabenden ein.

Vom 9. bis 15. Januar werden die Veränderungen bedacht, die durch den Glauben an Jesus Christus geschehen. Ausführlicher Dank und Fürbitten in freiem Gebet durch die Anwesenden schließen sich an. Die Reihe endet diesmal mit einem Gottesdienst in der Schlosskirche in Ziegenhain.

### Allianz-Bibelstunden: „Besondere Orte der Bibel“

Die Reihe der Bibelstunden im Rahmen der Ev. Allianz (siehe oben) soll im Jahr 2012 durch biblische Texte führen, die von besonderen Orten und Regionen im Heiligen Land erzählen. Die Termine:

**Mittwoch, 8. Februar, 19. 30 Uhr,**  
Evang.-Freikirchl. Christuskirche,  
Schuchardstraße (Wagner)

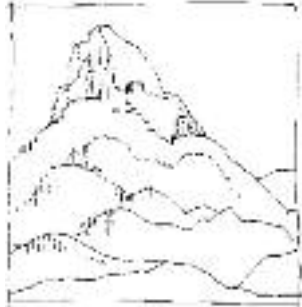
**Montag, 14. Mai, 19. 30 Uhr,**  
Kirchsaal der Stadtkirche (Romeike)

**Dienstag, 11. Sept., 19.30 Uhr,**  
Landeskirchliche Gemeinschaft,  
Sandweg/Wiegelsweg 7 (Springstein)

**Mittwoch, 14. Nov., 19.30 Uhr,**  
Gemeinde Gottes, Leimfeld (EFG)

## Ascherode lädt ein zum Kirchbergfest!

Mitten im Winter den Berg erklimmen? Wir laden die ganze Kirchengemeinde herzlich ein zum Bergfest mitten im Januar! Auf dem Berg steht eine gut geheizte Kirche, in der wir erst Gottesdienst feiern – und dann zünden wir das Tonnenfeuer auf dem Platz hinter der Kirche an.



Lassen Sie sich überraschen, was sonst noch so passiert!

**Sonntag, 22. Januar, ab 16 Uhr –  
Kirchberg Ascherode!**



**„Der Tod meiner Mutter“ –  
Lesung mit Musik**

## Monatsspruch Januar 2012:

Weise mir, Herr, deinen Weg;  
Ich will ihn gehen in Treue zu dir.  
Psalm 86,11

Foto: Nahler



## Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht:  
Meine Kraft ist in den Schwachen  
mächtig.  
2. Korinther 12,9

Foto: Okapia

**Am Dienstag, dem 17. Januar  
2012 liest um 19.30 Uhr im Kirch-  
saal der Stadtkirche Treysa**

Ute Har-  
ras-Fink aus dem Buch von Georg  
Diez mit dem Titel „Der Tod meiner  
Mutter“. Die Lesung wird musikalisch  
von einem Saxophonensemble unter  
der Leitung von Stefan Reitz umrahmt.

*Der Autor und Journalist Georg Diez  
erzählt vom Krebstod seiner Mutter  
und wie er mitten in sein Leben hi-  
neinragt, während er seine Hochzeit  
feierte und darauf wartete, zum ers-  
ten Mal Vater zu werden.*

### **Hospizgruppe Treysa:**

Selbstbestimmt leben, bis zuletzt!  
Kontakt: Ev. Gemeindebüro,  
Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt  
Hospiz.treysa@email.de  
Tel.: 0173-97 98 777



## Laternenfest

Schon am Donnerstag, einen Tag vor dem eigentlichen Martinsfest, waren wir mit den Schulanfängern im Seniorenheim am Schwalmberg.

Zwischen dem Seniorenheim und der Kindertagesstätte gibt es seit Jahren eine enge Verbindung und Zusammenarbeit.

Die Vorschulkinder, Bewohner und Mitarbeiterinnen des Seniorenheimes

und Erzieherinnen gestalten regelmäßig gemeinsame Projekte.

Mit ihren Laternen und Liedern erfreuten die Kinder der Kindertagesstätte die Bewohner und Bewohnerinnen mit einem kleinen Laternenumzug im Haus und Terrassenfest danach.

Hier wurden wir mit Köstlichkeiten verwöhnt.

Am Freitag, dem 11.11.11, feierte dann unsere Kindertagesstätte Laternenfest.

Überall erklangen Laternenlieder: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“!

Vormittags kam Pfarrerin Morgenroth zu uns und wir feierten eine Andacht zu St. Martin. Die Schulanfänger erfreuten die Kleineren, indem sie die Geschichte von St. Martin vorspielten.

Eine Besonderheit unseres Martinsfestes ist, dass jede Gruppe dies mit einem Gruppenfest verbindet.

Am späten Nachmittag traf sich also jede unserer fünf Gruppen an einem anderen Ort, in Treysa, Florshain oder Rommershausen, zu ihrem ganz speziellen Laternenumzug.

Überall gab es fröhliche Kinder, leuchtende Laternen und schallende Lieder.

Nach dem Umzug kamen dann noch jeweils alle zusammen bei Bretzeln, belegten Broten, Saft, Tee und vielem mehr.

Nachdem sich jeder gut gestärkt hatte, traten alle wieder den Heimweg an.

*Wir, das Team der Kindertagesstätte „Auf der Baus“, wünschen Ihnen eine geruhsame Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!*

*Marlene Diehl*

## Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“



Dann gibt es noch die Kunst-AG: Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, den Kindern eine Einführung in verschiedene Mal-Techniken zu geben. Die Kinder sollen den Umgang mit den unterschiedlichen Materialien schätzen lernen und wissen, dass zur Vor- und Nachbereitung einer

Kunsteinheit auch Ordnung gehört. Natürlich steht an erster Stelle die Kreativität und das Ausprobieren von Farben, Pinseln und Bastelmaterialien. Die Kinder probieren sich feinmotorisch aus! Unsere erste Kunsteinheit dauert fünf Stunden.

Zum Thema „Fische im Meer“ haben wir unterschiedliche Maltechniken kennengelernt: Wasserfarben, Nass in Nass-Technik mit „Zauberpapier“ und Aquarellfarben, eine Absprengtechnik mit Wachs- und Wasserfarben sowie Kleisterbilder mit Sand und Fingerfarbe.

Zum Abschluss werden wir richtige Künstler: Wir malen mit großen Pinseln, Händen und Farbe an große Leinwände, die wie bei den berühmten Malern auf Staffeleien stehen werden!!

*Anna-Lena Ditter, Erzieherin  
und Mitglied der Kunst-AG.*

## AGs auf der Baus

Unsere evangelische Kindertagesstätte „Auf der Baus“ hat seit September ein neues Projekt gestartet. Im zweiwöchigen Rhythmus finden täglich gruppenübergreifende Arbeitsgemeinschaften statt! Acht Kinder und drei Erzieherinnen aus unterschiedlichen Gruppen sind jeweils eine Stunde lang zum Projekt zusammen.

Die Schulanfänger-AG wird von allen zukünftigen Erstklässlern besucht. In der Psychomotorik-AG I werden ausgearbeitete Turnstunden angeleitet, um die Bewegungsmöglichkeiten zu fördern. In der Musik- und Entspannungs-AG wird musiziert, gesungen und getanzt. Außerdem finden Entspannungseinheiten wie Snocellen oder Massagen statt!

## FREUDE UND LEID IN DEN GEMEINDEN

### Taufen



**Treysa:** Tamina Eylane Nawroth, Felix Jonathan Bauer, Robin Bayer, Sarah Dreißigacker, Louis-Joel Weitzel

**Ascherode:** Ben Helmeck

**Frankenhain:** Alea Apicella, Luisa Apicella

### Trauungen



**Treysa:** Lars Jungermann und Nadine geb. Bongard (Schlosskirche Romrod)

### Beerdigungen



**Treysa:** Stephanie Maria Scholz geb. Czermak, 90 Jahre, Hans-Karl Mertz, 68 Jahre, Hans Möller, 86 Jahre, Martha Louise Gebhardt geb. Folgner, 91 Jahre (Ziegenhain), Renate Luckhardt geb. Kiehl, 66 Jahre, Gertrud Kempf geb. Stehl, 93 Jahre, Günther Kirschner, 73 Jahre (in Michelsberg beerdigt), Katharina Biedebach geb. Ritting, 88 Jahre

**Dittershausen:** Georg Körber, 86 Jahre

**Rommershausen:** Albert Harle, 57 Jahre (Ziegenhain)

# Arche Fotoworkshop

Wie soll man einen Bericht von einer Sache anfangen, von der man restlos begeistert ist, ohne zu übertreiben und den Leser zu verlieren. Fakten und Zahlen!?

Wir hatten in der Arche die Idee für einen Fotoworkshop, weil einige Mitarbeiter gerne selber zur Kamera greifen. Mit diesem Hintergrund hat sich ein Team gebildet und begonnen ein Wochenende zu planen, einen Dozenten zu finden und ein Thema zu erarbeiten. Als Dozent konnte Johannes Knorpp aus Wüstenrot gewonnen werden, der nicht nur Fotograf, sondern auch Lehrer ist und uns so sehr professionell lehren und vorführen konnte, was man für gute Bilder alles beachten und wissen muss.

Die Zahlen: 2 Tage mit 23 Stunden fotografieren, lernen, austauschen, üben und essen. Über 6000 Bilder wurden von 11 Fotografen geschossen, 200 davon für so gut befunden, dass wir sie ausgedruckt und ausgestellt haben. Von diesen 200 werden wir die Ausdruckstärksten zusammenstellen und sie in Treysa ausstellen. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Was sagt unser Gastdozent zu unserem Workshop: „Voneinander lernen – das war für mich als Referent des Fotoworkshops das zentrale Element dieses Wochenendes. Und die Möglichkeiten dazu waren in dieser Gruppe wahrlich mannigfaltig. Zunächst bot schon die Zusammensetzung der Teilnehmerschar aus 13- bis 66-jährigen Menschen je-



de Menge Unterschiede in Herangehensweise, Expertise oder auch der Motivation, eine Kamera in die Hand zu nehmen.

Aber auch die Mischung aus drei Referenten, die mit ganz unterschiedlichen Vorerfahrungen ausgestattet aus den verschiedensten Interessenssphären kamen, war für alle eine Bereicherung.

Wer weiß, ob ich mich jemals an Lightart versucht hätte, wäre da nicht Sebastian mit seiner offensichtlichen Passion gewesen. Und Sven, der hier Jugendarbeit mit seinem kreativen Hobby verbindet, hatte doch letztlich alles erst möglich gemacht.

So kann ich nur hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr Termine finden, um mit diesen klasse Teilnehmern und die-

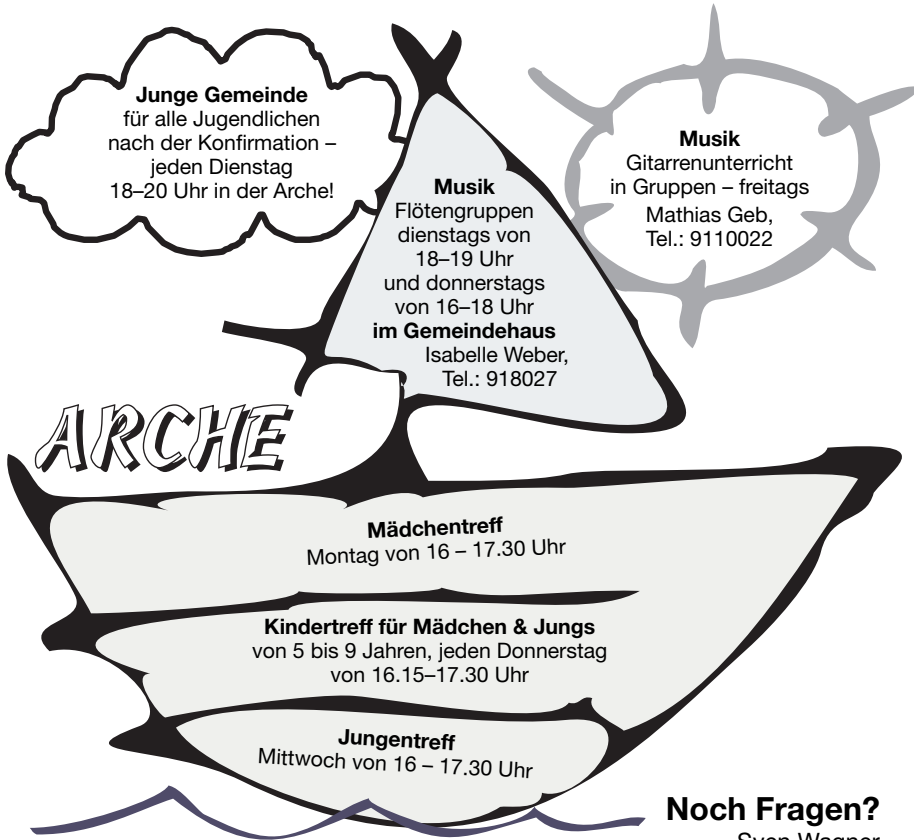
ser grandiosen Crew weiterzuarbeiten.“

Fazit: Insgesamt war es ein sehr gelungenes Wochenende, und alle Beteiligten hatten eine Menge Spaß und jeder konnte etwas Neues an Erfahrung und Wissen mit nach Hause nehmen.

Hinweis an Interessierte: im Mai ist sehr wahrscheinlich der nächste Workshop!

Zum Schluss bleibt nur DANKE zu sagen an Team und Dozent: Johannes, Sebastian, Marianne, Julia, Damaris und Katrin.

*Sven Wagner, Johannes Knorpp,  
Marianne Zippert*



**Junge Gemeinde**  
für alle Jugendlichen  
nach der Konfirmation –  
jeden Dienstag  
18–20 Uhr in der Arche!

**Musik**  
Flötengruppen  
dienstags von  
18–19 Uhr  
und donnerstags  
von 16–18 Uhr  
**im Gemeindehaus**  
Isabelle Weber,  
Tel.: 918027

**Musik**  
Gitarrenunterricht  
in Gruppen – freitags  
Mathias Geb,  
Tel.: 9110022

**ARCHE**

**Mädchentreff**  
Montag von 16 – 17.30 Uhr

**Kindertreff für Mädchen & Jungs**  
von 5 bis 9 Jahren, jeden Donnerstag  
von 16.15–17.30 Uhr

**Jungentreff**  
Mittwoch von 16 – 17.30 Uhr

**HIER IST WAS LOS...**

**Noch Fragen?**

Sven Wagner  
Tel. 21350  
arche@kirche-fvr.de

**... in Treysa**

Familiengottesdienst am 11. Dezember um 10.15 Uhr in der Stadtkirche.  
Kindergottesdienst am 21.01.2012 um 9 Uhr in der Stadtkirche.  
Thema: Habt Mut, seid stark.

**... in Ascherode**

Familiengottesdienst am 1. Advent (27. November) um 16 Uhr mit anschl. Tonnenfeier.  
Im Dezember Krippenspielproben, Generalprobe am 23. Dezember um 15 Uhr in der Kirche.  
Kindergottesdienst am 22. Januar 2012 um 11 Uhr in der Kirche.

**... in Frankenhain**

werden die aktuellen Kindergottesdienststermine den Kindern über den Kindergottesdienstbrief bekannt gegeben.

**... in Rommershausen**

Familiengottesdienst am 1. Advent (27. November) um 13 Uhr mit anschl. Adventsmarkt.  
Krippenspielproben immer samstags um 14 Uhr, Generalprobe am 22.12. um 14 Uhr.  
Kindergottesdienst am 14. Januar 2012 um 15 Uhr in der Kirche.



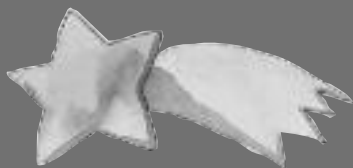
**Monatsspruch  
Dezember:**

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.  
Jesaja 54,7

Foto: Wodicka

*Die Redaktion wünscht eine erfüllte Advents- und Weihnachtszeit und einen gesegneten Start ins neue Jahr 2012!*

# Den Takt des Advent gemeinsam spüren



Ökumenische  
Adventsandacht  
Freitag, 2. Dez., 18.30 Uhr  
in der Hospitalskapelle

Taizé-Andacht  
Montag, 5. Dez., 18.30 Uhr  
in der Stadtkirche

Adventsandacht  
in Ascherode  
Mittwoch, 14. Dez., 18.30 Uhr  
in der Kirche

## Zur Ruhe kommen Kraft schöpfen

## Advents- Andachten

Vom 1. bis 4. Advent  
montags bis freitags  
täglich um 18.30 Uhr

Stadtkirche  
Treysa



## So können Sie uns erreichen:



### Gemeindebüro Am Angel 15

Sekretärin Rosel Köhler. Bürozeit:  
Mo – Di u. Do – Fr von 8 – 12 Uhr.  
☎ 12 66.  
e-mail: [gemeindebuero.treysa@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.treysa@ekkw.de)  
homepage: [www.kirche-fvr.de](http://www.kirche-fvr.de)

### Ev. Pfarramt 1

(zur Zeit nicht besetzt)

### Ev. Pfarramt 2

Pfarrer Dieter Schindelmann,  
Am Angel 17, ☎ 9 66 99 22

### Ev. Pfarramt 3

Pfarrer Tamara Morgenroth,  
Marburger Straße 12, ☎ 2 01 20

### Ev. Pfarramt 4

Pfarrer Hartmut Wagner,  
Frankenhainer Weg 26, ☎ 92 71 47

### Vorsitzende Kirchenvorstand

Christiane Darmstadt,  
Landgraf-Karl-Straße 43, ☎ 2 28 21

### Ev. Gemeindehaus Franz von Roques

Hausmeisterin Melanie Nöll,  
Töpferweg 19, ☎ 2 18 84

### „Arche“ Ascheröder Straße 21

Sven Wagner, ☎ 2 13 50  
[arche@kirche-fvr.de](mailto:arche@kirche-fvr.de)

### Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Leiterin: Mechthild Suchanek-Bintakies,  
Marburger Straße 14, ☎ 2 03 94  
[kiga.baus@kirchetreysa.de](mailto:kiga.baus@kirchetreysa.de)

### Küster der Stadtkirche

Ulrich Köster, ☎ 2 53 15  
Kurt Dönges, ☎ 2 26 24

### Altenhilfe Treysa e.V., Wagnergasse 16

Mitarbeiterin Hella Formoli; Bürozeit:  
Mo – Fr von 8 – 9 Uhr, ☎ 2 28 88

### Hospizgruppe Treysa

Tel.: 73 48 36 oder 0173-9 79 87 77

Redaktionsschluss für die  
Februar-Ausgabe:  
13. Januar 2012



+ + + Für die Pinwand + + + Zum Herausnehmen + + + Für

## Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 4. Dezember 2. Advent	10.15 Uhr (Meyreiß)	<b>13 Uhr</b> (Meyreiß)	10.15 Uhr (Gombert)	<b>17 Uhr</b> (Gombert)	10 Uhr (Eschen) mit Abendmahl
Sonntag 11. Dezember 3. Advent	10.15 Uhr (Morgenroth) <b>Familiengottesdienst</b> <b>11.30 Uhr</b> Taufgottesdienst	10.15 Uhr (Schindelmann)	<b>15 Uhr</b> (Schindelmann) <b>mit anssl.</b> <b>Glühweintrinken</b>	10.15 Uhr (Wagner)	10 Uhr (Dr. Sander-Gaiser)
Sonntag 18. Dezember 4. Advent	10.15 Uhr (von Busse)	10.15 Uhr (Morgenroth) <b>Singegottesdienst</b>	<b>19 Uhr</b> (von Busse)	<b>17 Uhr</b> (Morgenroth) <b>Singegottesdienst</b>	10 Uhr (Richter)
24. Dezember Heiligabend 	<b>15.30 Uhr</b> (Morgenroth) <b>Familiengottesdienst</b> <b>mit Krippenspiel</b> <b>17 Uhr</b> (Wagner) <b>23 Uhr</b> (Schindelmann) <b>Totenkirche</b>	<b>16 Uhr</b> (Wagner) <b>Familiengottesdienst</b> <b>mit Krippenspiel</b>	<b>17 Uhr</b> (Schindelmann) <b>Familiengottesdienst</b> <b>mit Krippenspiel</b>	<b>17 Uhr</b> (Morgenroth) <b>Dorfplatz</b> <b>Rommershausen</b> <b>mit Krippenspiel</b> <b>22 Uhr</b> (Morgenroth)	14 und 15 Uhr (Dr. Altmann) <b>Kirchsaal</b> 14.30 Uhr (Richter) <b>Klinik</b> 16.30 Uhr (Eschen mit Team)
25. Dezember 1. Weihnachtstag 	<b>17 Uhr</b> (Wagner) mit Abendmahl (GK, Saft)	10.15 Uhr (Wagner) mit Abendmahl	10.15 Uhr (Schindelmann) mit Abendmahl	<b>17 Uhr</b> (Schindelmann) mit Abendmahl	10 Uhr (Dr. Altmann) mit Abendmahl
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.15 Uhr (Morgenroth) <b>mit Kirchenchor</b>	<b>13 Uhr</b> (von Busse)	<b>19 Uhr</b> (Morgenroth)	10.15 Uhr (von Busse)	10 Uhr (Garbitz) mit Bläsern
31. Dezember Silvester	<b>19 Uhr</b> (von Busse) mit Abendmahl (EK, Saft)	<b>18 Uhr</b> (Gombert)	<b>19 Uhr</b> (Schindelmann)	<b>18 Uhr</b> (Schindelmann)	18.30 Uhr (Richter)



## Taufgottesdienste

Taufgottesdienste sind in Treysa für den 22. Januar und 4. März 2012, jeweils um 11.30 Uhr, vorgesehen. Bitte melden Sie die Taufen rechtzeitig bei dem zuständigen Pfarrer / der zuständigen Pfarrerin an, damit die nötigen Vereinbarungen getroffen werden können. In den Dörfern der Gemeinde finden Taufen nach Absprache statt.

... die Pinwand + + + Zum Herausnehmen + + + Für die Pinw

## Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 1. Januar Neujahr	<b>17 Uhr</b> (Schindelmann) <b>Gesamtgemeinde- gottesdienst</b>	<b>Einladung nach Treysa</b>			<b>11 Uhr</b> (Eschen) Spätaufstehergottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 8. Januar	10.15 Uhr (Meyreiß)	<b>13 Uhr</b> (Schindelmann)	10.15 Uhr (Schindelmann)	<b>13 Uhr</b> (Meyreiß)	10 Uhr (Dr. Altmann)
Sonntag 15. Januar	10.15 Uhr (Wagner)	10.15 Uhr (Zeiß)	<b>19 Uhr</b> (Wagner)	10.15 Uhr (Morgenroth)	10 Uhr (Eschen)
Sonntag 22. Januar	<b>Einladung nach Ascherode</b>  <b>11.30 Uhr</b> Taufgottesdienst <b>18 Uhr</b> Taizé-Gottesdienst	<b>16 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst zum Kirchbergfest, mit anssl. Tonnenfeuer</b> (Wagner)	<b>Einladung nach Ascherode</b>		10 Uhr (Dr. Sander-Gaiser)
Sonntag 29. Januar	10.15 Uhr (Schindelmann)	10.15 Uhr (Gombert)	<b>19 Uhr</b> (Schindelmann)	<b>13 Uhr</b> (Gombert)	10 Uhr (Garbitz)
Sonntag 5. Februar	10.15 Uhr (Wagner)	<b>18 Uhr</b> (von Busse)	10.15 Uhr (von Busse)	10.15 Uhr (Morgenroth)	10 Uhr (Dr. Altmann) mit Abendmahl



## Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Stadtkirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden. Wer daran interessiert ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden:

**Telefon 1266** (Mo, Di, Do, Fr, jeweils von 8 bis 12 Uhr).

Termine: **2. Weihnachtstag, 26. Dezember**  
**29. Januar und 26. Februar**



# Franz

# rockt



Tote Werte für die Gemeindeglieder lebendig werden lassen – das ist die Idee, die sich hinter dem geheimnisvollen Titel „Franz rockt“ verbirgt.

Was sich nach dem Titel eines Musikkonzerts anhört, ist der Vorschlag, ungenutzte Gegenstände in Geld zu verwandeln, das dann den finanziellen Spielraum für die Gemeindeglieder

beit der Kirchengemeinde Franz von Roques erweitert.

#### Die Idee:

**Gemeindeglieder geben Gegenstände ab, die sie nicht mehr brauchen, die aber zu gut sind, um sie wegzuworfen.**

**Diese werden bei eBay versteigert – und der Erlös geht an die Kirchengemeinde.**

Gesucht werden daher Sachspenden – aber natürlich nur, wenn diese gut brauchbar und nicht defekt sind.

Möglich sind hier **CDs, DVDs, Haushalts- und Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik (keine Röhrenmonitore!), Werkzeug, Spielzeug, Gesellschaftsspiele (vollständig!) und Sportgeräte.** (Nichts schwerer als 30 Kilogramm. Keine Kleidung, Bücher, Geschirr!)

Abgegeben werden können die Gegenstände vor Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde: **in den Kirchen, im Franz-von-Roques-Haus, in der Arche und im Gemeindebüro.** Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, werden keine Spendenquittungen erstellt. Wer den Erfolg seiner Spende überprüfen will, kann aber den Gegenstand an der Abgabestelle mit einer Nummer versehen und den Erlös später im Gemeindebüro erfragen.

Die Gegenstände können vom **1. Advent bis zum 8. Januar** abgegeben werden. Wir sind gespannt auf das, was kommt! In manchem Schrank und manchem Keller finden sich Dinge, die zu wertvoll sind, um sie wegzuworfen, die man aber selbst nie wieder nutzen wird...

## Veranstaltungen, Treffs

### Frauenkreise



#### Frauenhilfe Treysa

Donnerstag, 15.12.: Einladung nach Rommershausen. Bushaltestellen: 14.25 Uhr Parkplatz Dän. Bettenlager; 14.30 Uhr Alte Sparkasse, 14.35 Uhr Musikhaus Weiland, 14.40 Uhr Dittershäuser Straße.

**Erika Wagner, Tel. 22977**

#### Frauenkreis Ascherode

Treffen am Mittwoch, 7.12. um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Adventsandacht am Mittwoch, 14.12., um 18.30 Uhr in der Kirche.

**Do., 15.12.**, Einladung nach Rommershausen. Abfahrt des Busses um 14.20 Uhr gegenüber Hephatahaus.

Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar und 1. Februar 2012, jeweils um 14.30 Uhr Treffen im Feuerwehrhaus.

**Gundi Angres, Tel. 52 52**  
**Hannelore Kürschner, Tel. 52 40**  
**Else Noll, Tel. 33 28**  
**Elisabeth Schwalm, Tel. 31 23**

#### Frauenkreis Rommershausen/Dittershausen

Donnerstag, 8.12., 15 Uhr Treffen im Feuerwehrgerätehaus Dittershausen mit Nikolausfeier. Donnerstag, 15.12., 15 Uhr, Nachbarschaftstreffen mit den Frauenkreisen Treysa und Ascherode.

Donnerstag, 12. und 26.1. 2012, jeweils 15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

**Gudrun George, Tel. 2 12 88**

#### Frauengruppe „Die Zweite Generation“

Mittwoch, 7.12., 18.30 Uhr Besuch der Adventsandacht in der Stadtkirche. Danach Treffpunkt im Franz-von-Roques-Haus, anschl. gemeinsames Essengehen und Programmplanung für 2012.

Mittwoch, 25. Januar 2012, 19.30 Uhr Treffen im Franz-von-Roques-Haus.

**Bärbel Maier, Tel. 2 17 37**  
**Inge Gläsel, Tel. 2 18 38**

### Kirchenmusik



#### Kirchenchor Treysa

Wöchentl. montags, 19.30 Uhr, Franz-v.-Roques-Haus

**Jürgen Böhme, Tel. 43 84**  
**Willi Schwalm, Tel. 2 18 21**

#### Kinderchor „Kirchenmäuse“ Treysa

Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

**Livia Mühling, Tel. 2 46 32**

#### Posaunenchor Treysa

Ab dem Jahr 2012 finden die wöchentlichen Proben des Posaunenchores jeweils **dienstags** von 19 bis 20.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus (Gemeindehaus) statt. **Erster Termin in 2012 ist Dienstag, der 10. Januar 2012.**

**Philipp Gatzke, Tel. 05 61-1 39 10**  
**Susanne Svoboda, Tel. 01 74-3 24 19 22**

#### Posaunenchor Rommers-/Dittershausen

Übungsstunde jeden Mittwoch um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Dittershausen.

**Ernst George, Tel. 21288**  
**Stefan Völker, Tel. 21973**

#### Kantorei Hephata

Montags, 17–18 Uhr Jungbläsergruppe

Montags, 18.30 Uhr Handglockenchor

Dienstags, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwochs, 18.00–19.30 Uhr Posaunenchor

**Tabea Fuhr, Tel. 18 13 15**

### Gesprächskreis



#### Bibelgesprächskreis

Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Franz-von-Roques-Haus, Bühnenraum

**Pfarrerin Tamara Morgenroth, Tel. 2 01 20**

### Landeskirchliche Gemeinschaft



Veranstaltungsort:

Treysa, Wiegelsweg 7/Ecke Sandweg

Prediger: Bernd Romeike, Tel. 91 57 88

**Sonntags**, 17 Uhr, Gottesdienst – (jed. 1. So. im Monat mit Abendessen, jed. 2. So. im Monat mit Abendmahl)

**Montags**, 20 Uhr, 14tägig GEMISCHTER CHOR

**Dienstags**, 19.30 Uhr, GEBETSKREIS  
20 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS

**Mittwochs**, 19 Uhr, Kläranlage (Kreis für Jugendliche und junge Erwachsene)

**Donnerstags**, 19 Uhr, 14tägig Kegeltreff

**Freitags**, 16.30 Uhr (gerade Wochen) k4u

**Freitags und Samstags**, Hauskreise (Infos beim Prediger)

Weitere Infos über die Homepage:  
[www.lkg-treysa.homepagenow.de](http://www.lkg-treysa.homepagenow.de)

### Kontakt Untergruppen Reifegrad

**Literatur:** Elisabeth Kannapin Tel. 15 62  
und Renate Wegener Tel. 27 27

**Spiele:** Pfr. D. Schindelmann Tel. 9 66 99 22

#### Werken/Karten herstellen:

Anna Maria Kullak Tel. 2 23 29

#### Computer-Reifegrad-AG:

Karl Theis Tel. 2 13 78

**Wandern:** Heinz Langner Tel. 2 05 64

#### Fitness (im Fitness Athletic Gym):

Heinz Langner Tel. 2 05 64

#### Frauenhilfe Treysa (siehe oben links):

Gemeindebüro Tel. 12 66 (Fahrdienst)  
und Erika Wagner Tel. 2 29 77